

25. Beschaffungskonferenz

Gut einkaufen für öffentliche Auftraggeber

[13.08.2024] Vom 23. bis 24. September findet die 25. Beschaffungskonferenz in Berlin statt. Teilnehmer aus den Bereichen Beschaffung, Vergabe, Wissenschaft, Politik und der Wirtschaft kommen hier zusammen und erhalten Ein- und Ausblicke rund um den öffentlichen Einkauf.

Wie geht gut einkaufen für öffentliche Auftraggeber im 21. Jahrhundert? Dieser Frage spürt die 25. Beschaffungskonferenz am 23. und 24. September 2024 in Berlin nach. Wie die Wegweiser Unternehmensgruppe als Veranstalter ankündigt, übernimmt Professor Michael Eßig von der Universität der Bundeswehr die Kongresspräsidentschaft. Referentinnen und Referenten kommen aus Politik, Einkauf und Wirtschaft. Ein besonderes Highlight werde die Eröffnungsk keynote von Michael Kellner, dem Parlamentarischen Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), sein. Er werde wertvolle Einblicke in die Zukunft der öffentlichen Beschaffung geben. Hernach wird die Beschaffungskonferenz in unterschiedlichen Formaten aktuelle Themen der öffentlichen Beschaffung bearbeiten. Beispielsweise wird es um Lösungsansätze für Lieferengpässen und Budgetrestriktionen oder um die Cloud, Plattformen und IT-Trends in der Beschaffung gehen. Die nachhaltige öffentliche Beschaffung als gemeinsame Mission von Bund, Ländern und Kommunen wird ebenfalls thematisiert. Vorgesehen ist des Weiteren ein Digitalcheck des öffentlichen Einkaufs, aufbereitet als Reifegradanalyse nach 20 Jahren E-Vergabe. Best-Practice-Dialoge werden unter anderem gemeinsame Lösungen für die Verwaltung in den Bereichen Cloud, KI und Security aufgreifen. Auch für die Bund-Länder-Kooperation zur Digitalisierung der Beschaffung ist ein Dialog reserviert. Weitere Best-Practice-Dialoge blicken auf zehn Jahre des landesweiten E-Einkaufs durch kommunale Dachverbände oder die Bedeutung und Chancen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz für die faire kommunale Beschaffung. Zu den referierenden Fachleuten zählen unter anderen Hans Christoph Atzpodien, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbands der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie (BDSV), Ilse Beneke, Leiterin der Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung beim Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern (BeschA), Alexander Eisvogel, Präsident des BeschA, Anita Lührs, tätig im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern und für Heimat (BMI), oder Raik Ruhmer, der Referent im BMI ist. Ferner sind Jens Fromm, Chief Operations Officer bei govdigital, Martin Schallbruch, CEO bei govdigital, Martin Frömmer, Bereichsleiter Zentraler Service und Mitglied des Verwaltungsvorstands der Stadt Monheim am Rhein, oder Simon Layher, Referent des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz Referenten der Beschaffungskonferenz. Der Veranstalter erwartet um die 400 Teilnehmer.

(ve)

Weitere Informationen und Tickets

Stichwörter: E-Procurement, Kongresse, Beschaffungskonferenz